



Mädchen sind die Superhirne beim Mathe-Wettbewerb der Grundschule

Eine gute Kombinationsgabe war gefragt beim Mathe-Wettbewerb an der Grundschule Betzdorf. Das Ergebnis: Mädchen sind die Superhirne in der Mathematik. Zumindest an der Martin-Luther-Grundschule in Betzdorf. 16 Mathe-Asse der vierten Schuljahre traten zum schulinternen Wettbewerb an. Den ersten Platz teilten sich Jessica Schmidt (4c) und Elena Weitz (4a). Den dritten Platz belegte nur knapp dahinter Stefanie Missal (4a). Obwohl die Jungen in der Endrunde stark in der Überzahl waren (12 von 16), belegten drei Schülerinnen die ersten drei Plätze, freute sich Organisatorin Renate Dienes. Für die Sieger gab es Knobelspiele mit dem passenden Titel "Denkduelle der Superhirne" und kompakte Reisespiele. Schulleiterin Marie-Luise Hees-Groß und Renate Dienes gratulierten den Siegern. Zu lösen gab es für die 16 Jungen und Mädchen in der Endrunde elf Aufgaben aus den unterschiedlichsten Gebieten der Mathematik. Hier wurde unter anderem geknobelt und kombiniert. Foto: Markus Döring